



Im Dialog

Alexander Peukert

und

Lorenz Kähler

zum Thema

Die Ontologie des
Urheberrechts

als digitale

Live-Diskussion

23. November 2020

18 Uhr s.t. – 20 Uhr s.t.

Zielsetzung

Mit der "Kritik der Ontologie des Immaterialgüterrechts" von 2018 unternimmt Alexander Peukert den Versuch, an den Grundfesten des geistigen Eigentums zu rütteln. In breiter Auseinandersetzung mit dem rechtswissenschaftlichen und (kunst-)philosophischen Schrifttum zur Seinsbeschaffenheit von Immaterialgüterrechten spricht sich Peukert gegen die Annahme von eigentumsfähigen geistigen Entitäten aus. Demgegenüber schlägt er unter demokratisch-rechtsstaatlichen Vorzeichen eine Rückbesinnung auf das artefakt- und handlungsbasierte Privilegiendenken vor. Dieser Perspektivwechsel steht scheinbar im Widerspruch zu aktuellen Tendenzen der ontologischen Verortung des Rechts. Die moderne Rechtswissenschaft begleitet seit jeher ein reduktionistisches Hintergrundrauschen, welches das Recht als bloßes Epiphänomen ausweist und auf seine gesellschaftlichen Tatsachen (Politik, Wirtschaft, Macht, Kultur usw.) zurückführen will. Vor dieser geräuschvollen Kulisse werden die rechtswissenschaftlichen Bemühungen um die (Rück-)Besinnung auf die Normativität ihres Faches verständlich, die dem Recht wieder einen eigenständigen Stellenwert einräumen sollen. In diese Richtung argumentiert Lorenz Kähler, der die Natur des Rechts gerade in seinem ideellen Wesen begründet sieht.

Gäste

Alexander Peukert

Professor für Bürgerliches Recht
und Wirtschaftsrecht
mit Schwerpunkt im internationalen
Immaterialgüterrecht

Goethe-Universität Frankfurt am
Main

Lorenz Kähler

Professor für Bürgerliches Recht,
Zivilprozessrecht und
Rechtsphilosophie

Universität Bremen

Moderation

Prof. Dr. Eva Inés Obergfell
Prof. Dr. Ronny Hauck

Humboldt-Universität zu Berlin

Anmeldung

Für die Teilnahme an der
Live-Diskussion bitten wir
um vorherige Anmeldung bis
zum 20. November 2020 an

urheberrecht.demokratie.rewi@hu-berlin.de.

Die Einwahldaten werden per
E-Mail mitgeteilt.

Veranstalter

Humboldt-Forschungsinstitut
Eigentum und Urheberrecht
in der Demokratie

Prof. Dr. Eva Inés Obergfell
(Direktorin)

Prof. Dr. Ronny Hauck
(Stellvertretender Direktor)

Hinweis

Es besteht die Möglichkeit der
Ausstellung einer Bescheinigung
i.S.d. Fachanwaltsordnung der
BRAK. Sollten Sie eine solche
wünschen, wenden Sie sich bitte
vorab an die unter Anmeldung
genannte Kontaktadresse.